

DU UND DER
HEILIGE GEIST:

**FEURIG
ODER
FEUERFEST?**

REINHARD
BONNKE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	11
Schnellfeuer-Evangelium	15
ABSCHNITT 1: DER HEILIGE GEIST – SCHLAGLICHTER	19
Der Gott der Wunder	20
Im Feuer getauft	24
Ihr werdet Kraft empfangen	27
Hilfe, die immer da ist	31
Begrenze ihn nicht	34
Völlig für Jesus	37
ABSCHNITT 2: DER GEIST UND DER SOHN – JESUS ALS TÄUFER	41
Der Gesalbte	42
Die Leidenschaft des Sohnes	47
Göttlicher Imperativ	50
Der Preis wurde bezahlt	53
ABSCHNITT 3: EIN MÄCHTIGER STURMWIND – PFINGSTEN	59
Erfüllte Verheißung	60
Prophetische Evangelisation	67
Das Pfingstevangelium	71
Eine Kombination mit Feuer	75
Ein Licht für die Heiden	79
ABSCHNITT 4: IN FEUER GETAUCHT – DIE TAUFTE IM HEILIGEN GEIST	85
Der Spätregen	86
Heilig-Geist-Dynamik	91
Überfließend	96
Stichhaltige Beweise	99
ABSCHNITT 5: WERKZEUGE DES FEUERS – GABEN UND KRAFT DES HEILIGEN GEISTES	105
Unbezahlbar wertvoll	106

Geschenkt, nicht gekauft	109
Das große Geschenk	114
Die Gnadengabe anfachen	118
Kraft aus der Höhe	123
ABSCHNITT 6: ENTFLAMMTE LEUTE – DER HEILIGE GEIST UND DIE GLÄUBIGEN ..	129
Keine Kopien	130
Mehr als ein doppeltes Maß	135
Königliche Priesterschaft	139
Neue Dimensionen der Kraft und Herrlichkeit	143
Mehr als Überwinder	146
Niemals allein	150
ABSCHNITT 7: EIN FEUERWALD – DER HEILIGE GEIST UND DIE GEMEINDE	155
Genesis Reloaded – Ein Neubeginn	156
Der unveränderliche Veränderer	160
Beschenkte Gemeinde	164
Mit Heilig-Geist-Antrieb	169
Seine bleibende Gegenwart	173
ABSCHNITT 8: ANGEFEUERT – DIE HEILIG-GEIST-HERAUSFORDERUNG	181
Jetzt ist deine Zeit	182
Glaube wie ein Senfkorn	187
Nicht durch Macht oder Gefühle	191
Übernatürliche Arbeitskraft	195
Die Welt wartet	198
Wähle den Glauben!	201
Zeit loszugehen	205
ABSCHNITT 9: DIE CHRONIKEN DES HEILIGEN GEISTES	
EINTRITT IN EIN LEBEN DES FEUERS – WIE MAN DIE TAUFTE IM	
HEILIGEN GEIST EMPFÄNGT	209
TEIL 1	
Die Taufe im Heiligen Geist – was sie ist	211
TEIL 2	
Die Taufe im Heiligen Geist – wie man sie empfängt	228

VORWORT

Man lud mich als Sprecher zu einem christlichen Treffen ein, bei dem die Leute nicht an die Kraft des Heiligen Geistes glaubten. Plötzlich, mitten in meiner Predigt, fiel der Geist Gottes. Die Menschen wurden mit Heiligem Geist erfüllt, freuten sich und priesen den Herrn. Als ich über die Menge blickte, sah ich in der Mitte drei oder vier Personen, die völlig unberührt waren. Sie hatten die Augen offen und blickten um sich, statt Teilhaber dieses übernatürlichen Ereignisses zu sein. Da schoss der Gedanke in mein Herz: „Diese Leute müssen *Asbest-Christen* sein!“ Sie waren feuerfest, selbst als das Feuer des Heiligen Geistes fiel.

Was mich betrifft, will ich für Gott jederzeit entflammbar sein. Ich möchte im Feuer des Heiligen Geistes brennen und bis zum Ende meines Lebens eine Fackel tragen. Jenes Erlebnis wurde zum Auslöser für den Titel meines Buches. Und heute stelle ich dir die Frage: Bist du geistlich entflammbar oder feuerfest?

EINLEITUNG

EIN FEURIGER WAGEN!

*Evangelisation
ist ein feuriger Wagen
mit einem im Geist brennenden Boten,
der eine lodernde Heilsnachricht
auf Rädern von Flammen
verkündet!*

*Erlaube dem Heiligen Geist,
deinen Dienst zu seinem feurigen
Wagen zu machen.*

Das Buch der Apostelgeschichte liest sich besser als jeder moderne Roman. Wir erleben klar beschriebene Charaktere, einige als Hauptpersonen und andere in Nebenrollen. Es gibt eine Fülle von Aktionen und Abenteuer, Triumph und Tragödie. Die Szenen wechseln von Jerusalem nach Damaskus, von Antiochien nach Rom, von Gefängniszellen zu Schiffswracks. Wir begegnen dem Wind des Heiligen Geistes und den einfachen, kühnen Aposteln, die unter phänomenalen Wundern wirkten und die Mächtigen ihrer Zeit verblüfften.

Doch diese großen Apostel waren weder immer brillant noch verhielten sie sich ausnahmslos edel.

Ich stutzte, als ich in Markus 16 las, dass die Jünger vor Jesu Himmelfahrt nicht geglaubt hatten. Vers 8 berichtet, dass sie erschrocken waren und vor Angst niemandem etwas weitersagten. Ähnlicher Unglaube findet sich in Vers 11. Nur zwei Verse später wieder: Sie glaubten es nicht. Dann in Vers 14 sogar wortwörtlich dieselbe Notiz, *dass sie nicht geglaubt hatten*. Was für traurige Helden!

Am meisten aber erstaunt mich, was Jesus unmittelbar im nächsten Vers zu diesen ängstlichen, „ungläubigen Gläubigen“ sagt: „*Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur!*“ Mal ganz ehrlich: Wenn ich dabei gewesen wäre, hätte ich mich Jesus von hinten genäht und ihm ins Ohr geflüstert: „Meister, weißt du nicht, dass die Jünger, denen du hier gerade den großen Missionsbefehl gegeben hast, nichts anderes sind als ein Haufen Ungläubiger? Das schaffen die niemals!“ Ich denke, Jesus hätte sich zu mir umgewandt, den Finger auf meine Lippen gelegt und leise gesagt: „Bonnke, was du nicht weißt, ist: Ich habe ein Geheimnis!“

Welches Geheimnis war das? Irgendetwas muss in Markus 16 zwischen Vers 14 und Vers 20 geschehen sein! Denn in Vers 20 lesen wir: „*Jene*

aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauf folgenden Zeichen bestätigte.“ Das, was zeitlich zwischen den Versen 14 und 20 lag, war Apostelgeschichte Kapitel 2! Die Jünger traten aus ihrer eigenen Schwäche heraus und empfingen die Kraft, das zu tun, wozu Jesus sie beauftragt hatte, bevor er in den Himmel aufstieg: *„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde“* (Apostelgeschichte 1,8). In gleicher Weise können auch wir jede Schwäche hinter uns lassen und in seine unendliche Kraft eintreten.

Kraft ist ein Kernpunkt unseres christlichen Zeugnisses. Sie ist kein Zubehör des Evangeliums, keine Fahrradglocke, sondern das Fahrzeug! Es gibt nicht den geringsten Hinweis, dass einige der Jünger kraftlos gewesen wären. Deutlich gesagt: Das Christentum ist entweder übernatürlich oder gar nichts. Wir hatten – und haben immer noch – einen übernatürlichen Jesus mit einem übernatürlichen Dienst, der eine übernatürliche Gemeinde mit einem übernatürlichen Evangelium und einer übernatürlichen Bibel geschaffen hat. Nimm das Übernatürliche vom Christentum weg und du hast ihm das Leben selbst weggenommen. Die Gemeinde wird dann zu nichts anderem als nur noch zu einer moralischen Institution oder einem sozialen Verein, während sie eigentlich das Versorgungssystem sein soll, durch das Gottes Kraft in diese kraftlose Welt übertragen wird. Du und ich sind die Leitungen der Energie Gottes in diese Welt hinein!

Der Heilige Geist und das Evangelium der Retterliebe Christi sind als „Lebenspaket“ untrennbar miteinander verbunden. Wenn du Gottes Kraft erleben willst, dann ignoriere alle Techniken, Manipulationstricks und jede Seelenbearbeitung und predige ganz einfach das Wort! So wird die Kraft Gottes freigesetzt – genau dort im Evangelium. Ich nehme nicht nur eine einzelne Sache aus Gottes Schatztruhe. Ich verkündige das ganze Evangelium, denn es enthält alles, was wir Menschen brauchen: Errettung, Vergebung, heilsamen Frieden, Hoffnung und Befreiung.

Wenn ich dir hier einige gebündelte Lehreinheiten über den Heiligen Geist präsentiere, dann sollen sie als mächtige Schlaglichter und Zündpunkte seines Feuers dienen. Damit möchte ich deine Vorstellungen vom Heiligen Geist herausfordern und dich inspirieren, an die erstaunliche Macht

des Geistes in dir zu glauben. In deinem Inneren gibt es eine mächtige Kraft, die Tote auferwecken kann. Gott stellt sie jedem Gläubigen zur Verfügung. Es gibt keine Entschuldigung für Schwäche gegenüber der Sünde und dem Bösen. Letztendlich vermögen wir alles zu tun durch den, der uns kräftigt, Jesus Christus (Philipper 4,13).

Ich sage dir die Wahrheit: Dieses Buch fasst die wesentlichen Geheimnisse meines Lebens und Dienstes zusammen. Und ich weiß ganz sicher: Wenn du diese Prinzipien anwendest, werden sie auch bei dir gelingen.

Während unserer großen Evangelisationen werden Scharen von Menschen im Heiligen Geist getauft und regelmäßig erleben wir gewaltige Manifestationen der Macht und Liebe Gottes. Was ich aus diesen Veranstaltungen gelernt habe, möchte ich gern erklären. Meine letztgültige Autorität dabei ist immer die Bibel. Gewiss haben mir Erfahrungen geholfen, die Dinge des Geistes zu verstehen. Aber wie Petrus schreibt, ist uns von Gott grundsätzlich schon *„alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt“* (2.Petrus 1,3). Die Schrift soll unsere Erfahrung bestätigen. Im Folgenden gebe ich mein Verständnis vom Heiligen Geist weiter und versuche zu zeigen, dass meine Folgerungen von Gottes Wort ausgehen und erhellt werden durch das, was ich persönlich gesehen habe.

SCHELLFEUER- EVANGELIUM

„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.“

RÖMER 1, 16

SCHALTE AUF ENTSICHERUNG

Das Evangelium ist das einzige Gewehr, mit dem man Tote lebendig schießt.

DIE VERFASSUNG

Die Bibel ist die Verfassung des Reiches Gottes. Keine Mehrheit irgendeines Parlaments dieser Welt, keine irdische Regierung und kein Oberster Gerichtshof können das ändern. Weder demokratische Abstimmungen noch Übereinkünfte können je über die Wahrheit der Bibel entscheiden. „In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest im Himmel“ (Psalm 119, 89). Jesus sagte: „Ich bin die Wahrheit“ (Johannes 14, 6).

BREAKING NEWS / SCHLAGZEILEN

*Das Evangelium geschieht dann, wenn es gepredigt wird!
Es wird zum Ereignis.*

SETZ DAS FEUER FREI

Wir verteidigen das Evangelium nicht mit Stacheldraht. Das Evangelium ist dann am besten verteidigt, wenn es seinen Feinden ausgesetzt ist, denn es weiß genau, wie man sie anpackt.

FESTER FELSEN

Gottes Wort ist ein fester Felsen, kein Haufen Kieselsteine mit christlichen Ansichten.

BOTSCHAFTER

Das Evangelium ist keine gut gemeinte Verbesserung menschlicher Resolutionen. Wie demütig ein Verkündiger des Evangeliums auch sein mag, er ist ein Vertreter der Krone und spricht mit der Autorität des Reiches Gottes. „Wir sind Botschafter an Christi statt“ (2.Korinther 5,20).

KEINE HIOBSBOTSCHAFT

Das Evangelium ist kein Gerichtswort. Es ist „Frohbotschaft“, nicht „Drohbotschaft“. Christus ist die Auferstehung und das Leben.

IMMER FRISCH

Das Evangelium ist mehr als ein Bericht, der wie die Geschichte von Alexander dem Großen erhalten geblieben ist. Es ist kein konserviertes Relikt der Vergangenheit. Lebendiges kommt nicht in Konservierungsflüssigkeit. So etwas wie „alte“ Elektrizität oder einen „alten“ Wind gibt es nicht – und genauso wenig ein altes Evangelium.

ZEITLOS

Das Wort Gottes ist so zeitlos wie das Leben selbst. Es muss nicht wie eine Antiquität künstlich erhalten werden. Gott selbst erhält seine Gemeinde. „Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,28, LÜ).

EVANGELIUMS-„GRANATE“

Wenn Glaube und Zeugnis zusammentreffen, dann löst es eine Art Explosion aus. Paulus nennt das Evangelium „die Kraft Gottes“ (Römer 1,16).

GLOBALE SICHERHEIT

Das Evangelium ist nichts weniger als ein Retter der Nationen. Es ist der „Stromanschluss“ für alle Völker – entworfen, um die Kraftladung des Himmels in jedes Leben zu bringen. Jesus rettet!



ZÜNDPUNKTE

ABSCHNITT 1:

DER HEILIGE GEIST – SCHLAGLICHTER

DER GOTT DER WUNDER

„Und als er (Jesus) in das Boot gestiegen war, folgten ihm seine Jünger. Und siehe, es erhob sich ein heftiger Sturm auf dem See, so dass das Boot von den Wellen bedeckt wurde; er aber schlief. Und sie traten hinzu, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns, wir kommen um! Und er spricht zu ihnen: Was seid ihr furchtsam, Kleingläubige? Dann stand er auf und bedrohte die Winde und den See; und es entstand eine große Stille. Die Menschen aber wunderten sich und sagten: Was für einer ist dieser, dass auch die Winde und der See ihm gehorchen?“

MATTHÄUS 8,23-27

MÉGETHOS – UNAUFHALTSAME MACHT

Durch die Taufe des Heiligen Geistes haben wir alle Zugang zu einer Auferstehungskraft, die Tote auferweckt. Eine kraftlose Kirche ist eine Schande. Der Heilige Geist handelt immer, wenn du für Gott handelst. Wenn du nichts für Gott tust, brauchst du keine Kraft und wirst sie auch nicht bekommen. Aber wenn du im Geist getauft wirst, ist ein unaufhaltsames Potenzial da.

Paulus betete für seine Briefempfänger (Epheser 1,18-20): „Er erleuchtete die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was ... die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt ... hat.“ Der Apostel benutzt hier ein besonderes Wort, um die Größe der verfügbaren Kraft-Ressourcen zu beschreiben: „mégethos“. Die Energie von Atombomben wird in Megatonnen gemessen. Doch Paulus setzt noch eins drauf und spricht von „hyperbállon mégethos“, also einer „Super-Größe“ an Kraft. Daran sollten wir die Wirksamkeit unseres christlichen Dienstes messen - und das ist die Kraftquelle, die jedem Diener Gottes zur Verfügung steht.

DAS UNMÖGLICHE GESCHIEHT

Die göttliche Natur ist nicht nur übernatürlich, sie schafft auch Übernatürliches. Gottes Macht, Liebe und Güte übertreffen alles. Wo die Gegenwart Gottes ist, da darf man Licht, Leben und Vorzüglichkeit erwarten – Berge werden erniedrigt, Täler erhöht und das Unebene zur Ebene gemacht (Jesaja 40,4). In Gottes Wörterbuch gibt es das Wort „unmöglich“ nicht.

Unmögliches geschieht, wenn Gott gegenwärtig ist. Es ist sein Markenzeichen. Die Schöpfung selbst ist entstanden, als er vorüberschritt. Hiob beschreibt das Universum als „Säume seiner Wege“ (Hiob 26,14), wie eine Spur, wenn jemand durchs nasse Gras geht. Bei Jesus war es genauso. Jeder wusste, wann er durch ein jüdisches Dorf gegangen war, denn danach hatten sie keine kranken Menschen mehr! Wo er ist, gibt es kein Problem mit Laufen auf Wasser, Heilung von Kranken oder Speisung von 5000 mit dem Essenspaket eines kleinen Jungen. Es geschieht einfach; die Elemente beugen sich seinem Willen. „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, ALLE Dinge zum Guten mitwirken“ (Römer 8,28).

DER WUNDERWIRKENDE HEILIGE GEIST

Gott ist nicht nur übernatürlich, er ist von seinem ganzen Wesen her wunderwirkend, auch als Gott der Heilige Geist. Alles an ihm und alles, was er tut, ist wundertätig. Den Geist zu haben bedeutet, mit dem Wunder zu rechnen; an den Geist zu glauben bedeutet, an das Wunder zu glauben; mit dem Geist zu gehen bedeutet, sich in Wundern zu bewegen. Du bist auch für Zeichen und Wunder geschaffen!

Der einzige Geist, den Jesus uns verheißen hat, ist der Geist der Wunder – der Heilige Geist. Es gibt keinen nicht wundertuenden Heiligen Geist. Zu behaupten, den Heiligen Geist zu haben, aber das ihn gerade auszeichnende Wirken zu verleugnen, kann ihn nur betrüben. Er begann mit dem herausragendsten physischen Wunder überhaupt, der Erschaffung der Welt. Und er hat sein Wesen nicht verändert. Was er war, ist er und wird er immer sein – Gottes Geist, der auf dieser Erde wirkt. „Ich bin, der ich bin“ (2.Mose 3,14). Der Heilige Geist, durch den

die Welt übernatürlich geschaffen wurde, sollte keine Schwierigkeiten haben, auch weiterhin übernatürlich zu wirken.

ÜBER DEINE ERWARTUNGEN HINAUS

Gefallen, schwach und menschlich – unsere natürliche Neigung ist, die Dinge des Geistes zu bezweifeln und rational zu erklären, doch in Christus Jesus ist unser Geist wiedergeboren. Jetzt besitzen wir den Glauben, im Übernatürlichen zu leben und Wunder zu erwarten. Lass dich nicht durch deine natürliche Situation oder die physischen Umstände aus deinem Wunder herausreden!

Gott schuf die natürliche Ordnung und wirkt durch Naturgesetze. Er ist jedoch weder an sie gebunden noch durch sie oder unsere Schwächen begrenzt. Er ist fähig, unsere Erwartungen und selbst unsere kühnsten Träume zu übertreffen (Epheser 3,20). Und darauf können wir uns verlassen. Letztlich gilt: „Nicht ein Mensch ist Gott, dass er lüge, noch der Sohn eines Menschen, dass er bereue. Sollte er gesprochen haben und es nicht tun und geredet haben und es nicht halten?“ (4.Mose 23,19).

IM FEUER GETAUFT

„Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen.“

MATTHÄUS 3,11

KOMPLETT EINGETAUCHT

Die Geistestaufe ist ein vollständiges Eintauchen deines gesamten Wesens – Geist, Seele und Leib – in den Heiligen Geist. Das geschieht nicht teilweise, symbolisch oder vorübergehend. Jeder Teil deines Wesens wird untergetaucht und gründlich in diesem kostbaren flüssigen Feuer gebadet. Es ist kein einmaliges Ereignis wie die Wassertaufe, sondern eine anhaltende Erfahrung, die dein Wesen und Umfeld nachhaltig verändert.

Einige Leute möchten ein Eiscreme-Christentum – kalt, aber nett. Ihre Kirche soll wie ein Museum sein. Doch Jesu Gemeinde ist keine Gefrierbox, sie ist Vaterhaus! Und der Heilige Geist erwärmt uns für dieses „Haus“.

ANGETAN MIT DEM GEIST DES PROPHETEN

Abraham, Mose, Josua, Deborah, Elia und Elisa – Namen, die uns zu Ehrfurcht und Bewunderung inspirieren, doch es waren Menschen wie du und ich, mit Gemütsregungen, Vorlieben und Leidenschaften (Jakobus 5,17). Derselbe Geist, der auf ihnen war, ist in uns. Wir empfangen keinen zweitklassigen Geist – und wir sollten auch kein zweitklassiges Ergebnis erwarten.

Die Taufe im Heiligen Geist bekleidet Gläubige mit dem „Geist der Propheten“. Wenn die Propheten Gott übernatürlich erlebten, nannte

man das so. Joel 2,28 aber verhieß, dass derselbe Geist der Propheten auf alles Fleisch ausgegossen werde. Menschen unterschiedlichster Art würden weissagen, nicht nur Einzelne hier und da.

EIN ELEKTRISCHES KABEL SIEHT SO LANGE HARMLOS AUS, BIS MAN ES ANFASST

Das Königreich Gottes ist gekommen, und wir verfügen über seine Schlüssel. Wir mögen gewöhnlich, harmlos und unbedeutend aussehen, doch Vorsicht: Wir sind voller Kraft – der Kraft des Heiligen Geistes – und von entscheidender Bedeutung für Gottes Erlösungsplan! Unsere Zungen haben die Macht, Schicksale zu beeinflussen und den Gang der Ereignisse zu ändern; und in unseren Händen tragen wir die Heilsalbe von Gilead (Jeremia 46,11).

Als einst die Elektrizität entdeckt wurde, hielten es die meisten Beobachter für eine amüsante Neuheit. Vor zweihundert Jahren konnte sich kaum jemand eine Vorstellung machen von ihrem Potenzial, ganze Industrien zu versorgen und Städte zu beleuchten. Wenn Christen in andern Zungen sprechen, ist dies ganz ähnlich ein Zeichen für Kraft und Möglichkeiten des Heiligen Geistes. Die Manifestationen des Heiligen Geistes stärken auch unsere Überzeugung, was bei Gott noch alles möglich ist. Gottes Geist wird sich nicht auf einzelne Ausnahmefälle beschränken, sondern unseren ganzen Dienst durchdringen, wenn wir ihn lassen. Harmlos? Christen mögen so aussehen, aber das tut auch ein elektrisches Kabel – bis man es anfasst.

IHR WERDET KRAFT EMPFANGEN

„Sie nun, als sie zusammengekommen waren, fragten ihn und sagten: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her? Er sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.“

APOSTELGESCHICHTE 1, 6-8